

AGB für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen der Lebenshilfe Braunschweig

1. Gegenstand des Vertrags

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) regeln die Erbringung von Schulungsleistungen durch die LEBENSHILFE BRAUNSCHWEIG. Die Vertragsleistungen sind in dem jeweiligen Angebot enthalten.

2. Geltungsbereich

Unsere AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen oder von den gesetzlichen Regelungen zu unseren Ungunsten abweichende Bedingungen des Vertragspartners erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich der Geltung zugestimmt.

3. Anmeldung

Alle Seminaranmeldungen erfolgen schriftlich an:
seminaranmeldung@lebenshilfe-braunschweig.de

4. Bestätigung

Jede Seminaranmeldung wird dem Teilnehmer schriftlich bestätigt.

5. Umbuchungen und Stornierungen

Stornierungen und Umbuchungen müssen schriftlich, bis spätestens 28 Kalendertage vor Seminarbeginn erfolgen. Ab Kalendertag 28 vor der Veranstaltung, gilt eine Buchung als verbindlich und eine Stornierung ist nicht mehr möglich. Es werden 100 % der Fortbildungskosten unabhängig vom Absagegrund in Rechnung gestellt. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers.

6. Leistungen

In den Seminargebühren, für Schulungen in den Räumen der LEBENSHILFE BRAUNSCHWEIG, sind enthalten:

Die für die Schulung notwendige Hard- bzw. Software werden für den Zeitraum der Schulung gestellt. Notwendige Schulungsunterlagen werden bereitgestellt.

Die in der Seminarbeschreibung angegebenen Inhalte werden von qualifizierten Referenten, ggfs. von entsprechend autorisierten Trainern unterrichtet.

Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars ein Teilnahmezertifikat.

Pausenverpflegung, bei Ganztagsveranstaltungen auch Mittagessen, ist bei allen Seminaren enthalten.

7. Haftung

Die LEBENSHILFE BRAUNSCHWEIG übernimmt für Schäden, die durch Ihre gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Angestellten verursacht werden, keine Haftung, außer es handelt sich um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für ihren Versicherungsschutz, Diebstahl, Haftpflicht, Unfall, selber verantwortlich.

Bei Ausfall eines Seminars durch Krankheit des Trainers, zu geringer Teilnehmerzahl sowie durch höhere Gewalt oder von der LEBENSHILFE BRAUNSCHWEIG nicht zu vertretende sonstige Gründe, behalten wir uns das Recht der Terminverschiebung vor. Die LEBENSHILFE BRAUNSCHWEIG kann in diesen Fällen nicht zum Ersatz von Reise- und Hotelkosten sowie Arbeitsausfall verpflichtet werden.

8. Urheberrechte

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen oder Teilen davon behalten wir uns vor, sofern keine anderen Angaben gemacht werden.

Kein Teil der Schulungsunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung des LEBENS HILFE BRAUNSCHWEIG oder der entsprechenden Hersteller in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der eigenen Unterrichtsgestaltung, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

Die während der Schulung gestellte Software darf weder entnommen, noch ganz oder teilweise kopiert, verändert oder gelöscht werden.

Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns Schadenersatzforderungen vor.

9. Datenschutz

Fällt ein Kunde unter den persönlichen Schutzbereich des Bundesdatenschutzgesetzes, erklärt er sich mit der Verarbeitung seiner Daten für interne Zwecke einverstanden.

Es werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes nur solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Durchführung des Vertrages notwendig sind.

10. Zahlungsbedingungen

Die Rechnungserstellung erfolgt spätestens nach Seminarbeginn. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Ist 30 Tage nach Fälligkeit die Zahlung nicht eingegangen, kann die LEBENS HILFE BRAUNSCHWEIG Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe verlangen. Der Rech-

nungsbetrag ist der Auftragsannahme zu entnehmen. Des Weiteren können zusätzliche Kosten für Schulungsunterlagen, weitere Teilnehmer etc. entstehen. Diese sind dem dazugehörigen Angebot zu entnehmen. Der Seminarpreis beinhaltet die Durchführung des Seminars wie im Angebot verzeichnet (siehe auch 6. Leistungen). Nicht eingeschlossen sind Reise- und Aufenthaltskosten des Teilnehmers. Die im Angebot und der Auftragsbestätigung enthaltenen Preise sind Nettopreise exklusive Umsatzsteuer, soweit nicht anders vereinbart. Die Umsatzsteuer wird mit dem zur Zeit der Leistungserbringung geltenden Umsatzsteuersatz in Rechnung gestellt.

11. Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

12. Änderungsvorbehalte

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, den vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

13. Eigentumsvorbehalt und Nutzung von Lehrmaterial

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Die Weitergabe an Dritte, also an Personen, die weder Arbeitskollegen oder Mitarbeiter des Kunden sind, oder öffentliche Verbreitung oder Zugänglichmachung von Lehrgangsunterlagen oder Lehrmaterialien ist nicht zugelassen. Insbesondere die Veröffentlichung von Audio- oder Videodaten, digitalen Präsentationen oder Skripten in öffentlich zugänglichen Internetportalen (Sharing) ist untersagt.

14. Kündigungsbedingungen

Der Veranstalter hat das Recht, diesen Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund zu kündigen. Vertragsschluss ist der Tag der Vertragsunterzeichnung.

15. Widerrufsbelehrung und Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Eingangs Ihrer Anmeldung. Es gilt der Posteingangsstempel unseres Hauses.

16. Wirksamkeit fremder AGB

Die AGB der LEBENSHILFE BRAUNSCHWEIG setzen die AGB der Vertragspartner außer Kraft.

17. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung ist eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu formulieren.

18. Datenschutz/Datenspeicherung

Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung der EU- Datenschutzgrundverordnung durch die Lebenshilfe Braunschweig. Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, und Abrechnungszwecken gespeichert.

Der Gerichtsstand ist Braunschweig.